



## Inhaltsverzeichnis Seite

<b>Beschlüsse des Stadtrates</b>	<b>386</b>
Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena: Grietgasse 17a - Modernisierung, Einsatz von Städtebaufördermitteln	386
Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena: Einsatz von Städtebaufördermitteln - Kosten- und Finanzierungsübersicht Haushalt 2004	386
Bestätigung der Mitglieder für die Ausschüsse des Stadtrates	387
Bestätigung der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	388
Erstmalige Herstellung der Straßenbeleuchtungsanlage in der „Brückenstraße“ im Abschnitt von der „Wiesenstraße“ bis zur Saalebrücke/Kunitz	389
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>	<b>390</b>
Tagesordnung der 4. Sitzung des Stadtrates Jena	390
Ausschusssitzungen	391
<b>Verschiedenes</b>	<b>391</b>
Beschluss der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krippendorf/Vierzehnheiligen	391

**Amtsblatt** Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, verantw. Redakteurin: Claudia Zienert  
*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 10. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.  
*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena. Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena und erscheint wöchentlich, jeweils Donnerstag, Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels) - Redaktionsschluss: 15. Oktober 2004 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. Oktober 2004)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena: Grietgasse 17a - Modernisierung, Einsatz von Städtebaufördermitteln

- beschl. am 29.09.2004; Beschl.-Nr. 04/09/03/0035

Dem Einsatz der Städtebaufördermittel in Höhe von 430.000,00 € für die kommunale Baumaßnahme "Grietgasse 17a - Modernisierung" wird zugestimmt.

#### Begründung:

Das Gebäude Grietgasse 17a wurde im Jahre 1896/97 als Übungsschule für das Pädagogische Seminar des Jenaer Universitätsprofessors Wilhelm Rein errichtet. Professor Peter Petersen, Begründer der Jenaplan-Pädagogik, löste die Übungsschule auf und gründete eine Versuchsschule. Die Universitäts-Versuchsschule gilt als Jenaplan-Urstätte. Später wurde das Gebäude als Erziehungsberatungsstelle, Kindergarten und zuletzt bis 1999 durch das Christliche Gymnasium genutzt. Seit dem Jahr steht das Gebäude leer.

Es ist vorgesehen, dass die Volkshochschule in diesem Gebäude ein neues Domizil erhält. Ein Initiator der 1919 gegründeten Volkshochschule Jena war der Gründer der Seminarschule in der Grietgasse 17a, Wilhelm Rein.

Seit November 1992 befindet sich die Geschäftsstelle der Volkshochschule in einem Seitenflügel der Johann-Gutenberg-Schule, der von der Regelschule selbst benötigt wird, so dass sie mit der Grietgasse 17a einen zentral gelegenen Standort erhält. Damit wird an die Geschichte des Lernens in der Grietgasse 17a angeknüpft.

Das Gebäude wird instandgesetzt und der Bestand behutsam mit möglichst wenig Eingriffen für die Bedürfnisse der Volkshochschule umgenutzt. Mit dieser Umnutzung muss auch auf die gültigen Bestimmungen der Thüringer Bauordnung und der Versammlungsstättenrichtlinie eingegangen werden. Aus brandschutztechnischen Überlegungen wird an der Westfassade ein Fluchttreppenhaus angebaut um den zweiten Rettungsweg aus den Obergeschossen sicher zu stellen. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, wird ein Fahrstuhl eingebaut.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen voraussichtlich 800.000,00 €.

Die Förderung der Baumaßnahme ist mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt abgestimmt.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung auf der Grundlage der Thüringer Städtebauförderrichtlinie weist unter Berücksichtigung der Finanzierung aus erzielbaren Einnahme einen unrentierlichen Aufwand von 430.685,55 € aus. Der Antrag auf Städtebaufördermittel wurde gestellt. Die Zustimmung zum förderunschädlichen Vorhabensbeginn vom 16.08.2004 liegt vor.

Bei dieser kommunalen Baumaßnahme wird der Miteleistungsanteil der Stadt an den Städtebaufördermitteln durch KIJ übernommen. Des Weiteren kann dieser An-

teil durch BSI-Mittel i.H.v. voraussichtlich 44.000,00 € gesenkt werden.

Das Vorhaben wurde in die Kosten- und Finanzierungsübersicht Haushalt 2004 des Modellvorhabens der Stadterneuerung Jena eingeordnet.

Im Programmjahr 2004 beträgt der Miteleistungsanteil der Stadt 33,33 %.

Der Fördermittelbescheid kann durch das TLVwA erst nach Vorliegen des Verpflichtungsrahmen der Städtebaufördermittel des Programmjahres 2004 ausgefertigt werden.

### Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena: Einsatz von Städtebaufördermitteln - Kosten- und Finanzierungsübersicht Haushalt 2004

- beschl. am 29.09.2004; Beschl.-Nr. 04/09/03/0036

Die als Anlage beigefügte Kosten- und Finanzierungsübersicht Haushalt 2004 für das Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena wird als Grundlage des Einsatzes der Städtebaufördermittel bestätigt.

#### 1. Allgemeine Grundsätze:

Für das Sanierungsgebiet kommen vorrangig Städtebaufördermittel der Bund-Länder-Grundprogramme "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen" und "Stadtumbau Ost - Teil Aufwertung" zur Anwendung. Sie setzen sich aus einem Bundesanteil, einem Landesanteil und einem Miteleistungsanteil der Stadt zusammen.

Der Miteleistungsanteil der Stadt variiert für die Programmjahre wie folgt:

. 1993 und 1994	20 %
. 1995 bis 1997	25 %
. 1998 bis 2000	10 %
. 2001	15 %
. 2002	20 %
. ab 2003	33,3%

Durch Kombination mit dem Thüringer Landesprogramm zur Förderung strukturwirksamer städtebaulicher Maßnahmen können ausgewählte und vom ThLVwA bestätigte Leitprojekte der Thüringer Inneninitiative zusätzlich gefördert und der Miteleistungsanteil der Stadt auf 2,5 % bzw. 10 % gesenkt werden.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt gibt jährlich einen Verpflichtungsrahmen (Programmjahr) vor. Die damit in Aussicht gestellten Mittel können in dem jeweiligen Programmjahr und in den 4 Folgejahren für Einzelmaßnahmen zur Bewilligung beantragt, abgerufen und eingesetzt werden.

Die Fördermittelbewirtschaftung für das Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena erfolgt im Rahmen eines gesonderten Vertrages treuhänderisch durch den Sanierungsträger Kommunalentwicklung (KE). Im Haushalt der Stadt sind daher nur die Miteleistungsanteile der Stadt als Ausgaben enthalten.

Die Grundlage für den Fördermitteleinsatz im jeweiligen Haushaltsjahr bildet die Kosten- und Finanzierungsübersicht. Der Einsatz der Fördermittel erfolgt nach Bewilligung der gesondert zu beantragenden Einzelmaßnahmen durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

Alle Maßnahmen mit dem Fördermitteleinsatz unter 200.000,00 € werden dem Stadtentwicklungsausschuss, die Maßnahmen über 200.000,00 € dem Stadtrat zur Bestätigung vorgelegt.

**2. Kosten- und Finanzierungsübersicht 2004:**

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht 2004 ist das Ergebnis der Abstimmung mit der Kämmerei, dem Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt, weiteren Ämtern und dem Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena.

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht 2004 enthält Maßnahmen in Höhe von 4.618.712,61 €. In der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2004 sind nur die Maßnahmen aufgeführt, die im Rahmen des vom Haushaltsansatz 2004 für das Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena und den zur Verfügung stehenden sanierungsbedingten Einnahmen finanziert werden können. Für Maßnahmen von KIJ verwalteten Objekten wird der Miteleistungsanteil von KIJ bereitgestellt.

Für den 2. Teilabschnitt des Vorhabens "ICE-Bahnhof Jena-Paradies" ist im Grundlagenvertrag die Bereitstellung von EFRE-Mitteln durch das TLVwA vorgesehen. Die Beträge der einzelnen Kostenstellen (Maßnahmen) sind gegenseitig deckungs-fähig. Die Stadt kann bei Bedarf Umschichtungen vornehmen.

Zur Finanzierung der in der Kosten- und Finanzierungsübersicht des Haushaltsjahres 2004 voraussichtlich anfallenden Gesamtausgaben stehen folgende Finanzierungsmittel zur Verfügung:

- Fördermittel Bund/Land-Anteile	2.081.357,18 €
- Miteleistungsanteil Stadt	672.833,93 €
(dav. 407.000,00 HH DSA, 220.833,33 KIJ)	
- Sanierungsbedingte Einnahmen	<u>120.000,00 €</u>
	2.829.191,11 €
- EFRE (ICE-Bhf. Jena-Paradies)	<u>1.789.521,50 €</u>
	<b>4.618.712,61 €</b>

Die Zuordnung der Einzelmaßnahmen zu den Programmjahren bestimmt auf Grund der variierenden Miteleistungsanteile (2,5-33,3%) die Höhe der jährlichen Fördermittelanteile der Stadt. In der Kosten- und Finanzierungsübersicht wurde vom Denkmal- und Sanierungsamt eine Zuordnung unter dem Aspekt des optimalen Einsatzes der Stadtanteile vorgenommen. Sie steht aber unter dem Vorbehalt der konkreten Einordnung der Einzelmaßnahme durch den Fördermittelgeber bei Ausfertigung des jeweiligen Zuwendungsbescheides. Eintretende Veränderungen müssen innerhalb der bestätigten Mittel des Haushaltsjahres ausgeglichen werden.

Die angesetzten Kosten der Einzelmaßnahmen basieren im Wesentlichen auf Kostenschätzungen. Mit der Vorlage der Einzelmaßnahmen im Stadtentwicklungsausschuss bzw. Stadtrat sind die Kosten zu präzisieren.

**Bestätigung der Mitglieder für die Ausschüsse des Stadtrates**

- beschl. am 29.09.2004; Beschl.-Nr. 04/09/03/0039

Die in der Anlage aufgeführte Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates wird bestätigt.

**Begründung:**

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 01.09.2004 mit dem Beschluss Nr. 04/09/02/0013 eine Geschäftsordnung gegeben. Inhalt der Geschäftsordnung ist u.a. die Festlegung der zu bildenden Ausschüsse. Demzufolge hat der Stadtrat der Stadt Jena folgende Ausschüsse:

- Hauptausschuss für Recht und Petition (Hauptausschuss)
- Ausschuss für Haushalt und Finanzen
- Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung, Umweltschutz und Verkehrsförderung (Stadtentwicklungsausschuss)
- Ausschuss für Kultur, Bildung und Wissenschaft (Kulturausschuss)
- Ausschuss für Soziales, Freizeit, Sport, Familie und Gesundheit (Sozialausschuss)
- Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit
- Ausschuss für Gleichstellungsfragen (Gleichstellungsausschuss)
- Rechnungsprüfungsausschuss

Um die Arbeitsfähigkeit der Ausschüsse zu gewährleisten, ist die Bestätigung der von den Fraktionen benannten Mitglieder notwendig. Die Bestätigung von beratenden Mitgliedern (sachkundigen Bürgern) wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen. Die in der Stadtratsitzung am 07.07.2004 mit Beschluss Nr. 04/07/01/0001 vorgenommene Bildung und vorläufige Besetzung von Ausschüssen wird mit diesem Beschluss gegenstandslos.

Anlage

**Hauptausschuss**

Mitglieder

1. Dr. habil. Peter Röhliger
2. Dr. Karin Kaschuba (PDS)
3. Frank Schenker (CDU)
4. Thomas Ullmann (SPD)
5. Jürgen Haschke (BfJ)
6. Marco Schrul (B90/G)
7. Dr. Reinhard Bartsch (FDP)

Stellvertreter

- Katharina König (PDS)
- Reyk Seela (CDU)
- Volker Blumentritt (SPD)
- Dr. Eckhard Birckner (BfJ)
- Jennifer Schubert
- Andreas Wiese (FDP)

**Haushalts- und Finanzausschuss**

Mitglieder

0. Frank Jauch
1. Jens Thomas (PDS)
2. Prof. Werner Riebel (PDS)
3. Brünnhild Egge (CDU)
4. Frank Schenker (CDU)
5. Prof. Thomas Deufel (SPD)
6. Dr. Dietmar Stadermann (SPD)
7. Jürgen Häkanson-Hall (BfJ)
8. Jennifer Schubert (B90/G)
9. Dr. Reinhard Bartsch (FDP)

Stellvertreter

- Sven Kupfer (PDS)
- Reinhard Wöckel (PDS)
- Elisabeth Wackernagel (CDU)
- Dirk Daniel (CDU)
- Daniel Bohnsack (SPD)
- Thomas Ullmann (SPD)
- Jürgen Haschke (BfJ)
- Matthias Mann (B90/G)
- Andreas Wiese (FDP)

**Stadtentwicklungsausschuss**Mitglieder

0. Christoph Schwind
1. Reinhard Wöckel (PDS)
2. Stephanie Niebel (PDS)
3. Elisabeth Wackernagel (CDU)
4. Prof. Gustav-Adolf Biewald (CDU)
5. Thomas Ullmann (SPD)
6. Prof. Thomas Deufel (SPD)
7. Dr. Eckard Birckner (BfJ)
8. Dr. Matthias Mann (B90/G)
9. Ben Guttmacher (FDP)

Stellvertreter

- Roman Rösener (PDS)  
Jens Thomas (PDS)  
Norbert Comouth (CDU)  
Brünnhild Egge (CDU)  
Volker Blumentritt (SPD)  
Norbert Plandor (SPD)  
Dr. Matthias Jütte (BfJ)  
Tilo Schieck (B90/G)  
Dr. Reinhard Bartsch (FDP)

**Kulturausschuss**Mitglieder

0. Dr. Albrecht Schröter
1. Dr. Karin Kaschuba (PDS)
2. Dr. Beate Jonscher (PDS)
3. Frank Schenker (CDU)
4. Norbert Comouth (CDU)
5. Heike Seise (SPD)
6. Dr. Jörg Vogel (SPD)
7. Kerstin Preuß (BfJ)
8. Tilo Schieck (B90/G)
9. Andreas Wiese

Stellvertreter

- Roman Rösener (PDS)  
Jens Thomas (PDS)  
Dr. Dietmar Haroske (CDU)  
Prof. Johanna Hübscher (CDU)  
Dr. Christine Klaus (SPD)  
Dr. Dietmar Stadtermann (SPD)  
Dr. Eckard Birckner (BfJ)  
Prof. Wolfgang Behlert (B90/G)  
Dr. Karlheinz Guttmacher (FDP)

**Sozialausschuss**Mitglieder

0. Dr. Albrecht Schröter
1. Katharina König (PDS)
2. Jörg Bansemer (PDS)
3. Mario Schmauder (CDU)
4. Reyk Seela (CDU)
5. Volker Blumentritt (SPD)
6. Daniel Bohnsack (SPD)
7. Michael Baumgarten (BfJ)
8. Lothar König (B90/G)
9. Andreas Wiese (FDP)

Stellvertreter

- Stephanie Niebel (PDS)  
Prof. Werner Riebel (PDS)  
Prof. Johanna Hübscher (CDU)  
Norbert Comouth (CDU)  
Prof. Thomas Deufel (SPD)  
Norbert Plandor (SPD)  
Kerstin Preuß (BfJ)  
Tilo Schieck (B90/G)  
Ben Guttmacher (FDP)

**Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit**Mitglieder

0. Dr. habil. Peter Röhlinger
1. Roman Rösener (PDS)
2. Dr. Beate Jonscher (PDS)
3. Brünnhild Egge (CDU)
4. Norbert Comouth (CDU)
5. Volker Blumentritt (SPD)
6. Norbert Plandor (SPD)
7. Jürgen Haschke (BfJ)
8. Jennifer Schubert (B90/G)
9. Andreas Wiese (FDP)

Stellvertreter

- Dr. Karin Kaschuba (PDS)  
Dr. Gudrun Lukin (PDS)  
Mario Schmauder (CDU)  
Prof. Johanna Hübscher (CDU)  
Prof. Thomas Deufel (SPD)  
Dr. Christine Klaus (SPD)  
Jürgen Håkanson-Hall (BfJ)  
Prof. Wolfgang Behlert (B90/G)  
Dr. Karlheinz Guttmacher (FDP)

**Gleichstellungsausschuss**Mitglieder

0. Dr. habil. Peter Röhlinger
1. Dr. Gudrun Lukin (PDS)
2. Jörg Bansemer (PDS)
3. Prof. Johanna Hübscher (CDU)
4. Mario Schmauder (CDU)
5. Dr. Christine Klaus (SPD)
6. Daniel Bohnsack (SPD)
7. Jürgen Haschke (BfJ)
8. Prof. Wolfgang Behlert (B90/G)
9. Dr. Reinhard Bartsch (FDP)

Stellvertreter

- Katharina König (PDS)  
Dr. Beate Jonscher (PDS)  
Dr. Dietmar Haroske (CDU)  
Reyk Seela (CDU)  
Dr. Dietmar Stadtermann (SPD)  
Heike Seise (SPD)  
Kerstin Preuß (BfJ)  
Lothar König (B90/G)  
Andreas Wiese (FDP)

**Rechnungsprüfungsausschuss**Mitglieder

1. Reinhard Wöckel (PDS)
2. Stephanie Niebel (PDS)
3. Dirk Daniel (CDU)
4. Dr. Dietmar Haroske (CDU)
5. Thomas Ullmann (SPD)
6. Dr. Jürgen Vogel (SPD)

Stellvertreter

- Prof. Werner Riebel (PDS)  
Katharina König (PDS)  
Brünnhild Egge (CDU)  
Mario Schmauder (CDU)  
Volker Blumentritt (SPD)  
Dr. Christine Klaus (SPD)

**Bestätigung der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

- beschl. am 29.09.2004; Beschl.-Nr. 04/09/03/0040

1. Entsprechend Anlage 1 werden die Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung von neun stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt.
2. Für die Besetzung von sechs stimmberechtigten Sitzen aus den Reihen der freien Träger der Jugendhilfe, die im Amtsbereich des Jugendamtes Jena tätig sind, wird der abgestimmte Vorschlag (große Variante) entsprechend Anlage 2 bestätigt.

**Begründung:**

Nach Bestimmung der Satzung des Jugendamtes der Stadt Jena hat der Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte Mitglieder. Sie sind entsprechend § 71 (1) SGB VIII durch den Stadtrat zu wählen.

Nach § 4 (2) ThürKJHAG sind drei Fünftel der Mitglieder aus der Mitte des Stadtrates zu wählen. Es können auch bei Anrechnung auf diese Zahl in der Jugendhilfe erfahrene Personen gewählt werden (§ 71 (1) Nr. 1 SGB VIII).

Zwei Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder sind mit Vertretern der im Jugendbereich tätigen freien Träger der Jugendhilfe zu besetzen (§ 71 (1) Nr. 2 SGB VIII). Dazu sind rechtzeitig vor der Wahl entsprechende Vorschläge einzuholen. Es soll darauf hingewirkt werden, dass ein unter den freien Trägern abgestimmter Vorschlag zustande kommt. Wird ein derartiger Vorschlag eingereicht, ist der Stadtrat bei der Wahl daran gebunden (§ 4 (3) ThürKJHAG).

**Anlage 1**

*Vorschlagsliste der Fraktionen zur Besetzung von neun stimmberechtigten Mitgliedern und Stellvertretern für den Jugendhilfeausschuss*

Mitglieder

1. Katharina König (PDS)
2. Sven Kupfer (PDS)
3. Reyk Seela (CDU)
4. Dirk Daniel (CDU)
5. Dr. Jörg Vogel (SPD)
6. Heike Seise (SPD)
7. Ralf Kleist (BfJ)
8. Marco Schrul (B90/G)
9. Ben Guttmacher (FDP)

Stellvertreter

- Jörg Bansemer (PDS)  
Jens Thomas (PDS)  
Mario Schmauder (CDU)  
Norbert Comouth (CDU)  
Volker Blumentritt (SPD)  
Daniel Bohnsack (SPD)  
Michael Baumgarten (BfJ)  
Lothar König (B90/G)  
Andreas Wiese (FDP)

**Anlage 2**

Protokoll der Beratung zur Besetzung der stimmberechtigten Sitze im Jugendhilfeausschuss durch freie Träger (Auszug)

... Große Variante:

**Liga der Wohlfahrtsverbände**Vorsitzender

DRK - Peter Schreiber

**AG Hilfen zur Erziehung**Vorsitzender

SU Heckel - Stephan Hebemann

Stellvertreter

Parität - noch nicht benannt

Stellvertreter

Jugendberufshilfe  
IB - Jochen Daffinger

**AG Kita**

Vorsitzender

AWO - Frank Albrecht

Stellvertreter

Querwege e.V - Tasso Carl

**Jugendverbandsarbeit**

Vorsitzender

DJR - Wolfgang Volkner

Stellvertreter

DJR - Alexandra Vogel

**Arbeit mit spez. Zielgruppen**

Vorsitzender

midnight fun - Mario John

Stellvertreter

geschlechtsspezifische Arbeit  
Mädchenprojekt - Sabine Rost

**offene Kinder- und Jugendarbeit**

Vorsitzender

Komme e.V - Christine Bandelin

Stellvertreter

Rosenkeller e.V - Olaf Dreiling

Der Benennung für die große Variante wird einstimmig zugestimmt.

Hinweis:

Die vollständige Anlage 2 des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 13, Zimmer 224.

**Erstmalige Herstellung der Straßenbeleuchtungsanlage in der „Brückenstraße“ im Abschnitt von der „Wiesenstraße“ bis zur Saalebrücke/Kunitz**

- beschl. am 29.09.2004; Beschl.-Nr. 04/09/03/0037

1. Die Stadt Jena stellt in der „Brückenstraße“ im Abschnitt von der „Wiesenstraße“ bis zur Saalebrücke/Kunitz die Straßenbeleuchtungsanlage erstmalig her.
2. Für diese Baumaßnahme werden die Anlieger anteilig zu Erschließungsbeiträgen nach dem BauGB und der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Jena herangezogen.

**Begründung:**

In der Verkehrsanlage „Brückenstraße“ ist im Abschnitt von der „Wiesenstraße“ bis zum Ortseingang Kunitz keine Straßenbeleuchtungsanlage vorhanden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und auf Anregung des Ortschaftsrates Kunitz ist eine erstmalige Herstellung der Straßenbeleuchtungsanlage notwendig. Mit dem Bau soll noch in diesem Jahr begonnen werden, die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2005.

An der Saalebrücke endet die „Brückenstraße“, östlich davon setzt sich die Verkehrsanlage dann als Straße „Mühlstatt“ fort. Im Juni 2004 wurden die betreffenden Grundstückseigentümer vom VTA Jena schriftlich über die voraussichtliche Höhe der zu erwartenden Beiträge informiert.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Tagesordnung der 4. Sitzung des Stadtrates Jena

Am Mittwoch, **27. Oktober 2004**, 17.00 Uhr, findet im Rathaus, Markt 1, die 4. Sitzung des Stadtrates Jena statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil (Beginn: 17.30 Uhr):*

3. Bestätigung der Niederschrift über die 03. Sitzung des Stadtrates am 29.09.2004 - öffentlicher Teil -
4. Bürgerfragestunde
5. Fragestunde
6. Beschlussvorlage Oberbürgermeister- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Jena
7. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Abwägungsbeschluss zum Entwurf der ersten Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Im Semsenfleck und am Vogelherde / Im Kessel“
8. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Erhaltungssatzung für das Gebiet zwischen Birnstiel/ Tatzendpromenade/ Moritz-Seebeck-Straße/ Döbereinerstraße (beidseitig) - Siedlung „Oberer Magdelstieg“
9. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Baubeschluss zum Ersatzneubau der Turnhalle der Staatl. Grundschule „Talschule“ im Jahr 2005 mit Fördermitteln des Thüringer Kultusministeriums
10. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Baubeschluss zur Sanierung der Turnhalle der 6. Regelschule „Winzerla“ im Jahr 2005 mit Fördermitteln des Thüringer Kultusministeriums
11. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Abschnittsbildung in der „Dammstraße“ zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
12. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Pilotprojekt Verbundtarif Mittelthüringen
13. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Weitere Verfahrensweise zum Umgang mit den ehemals Eduard und Clara Rosenthal gehörenden Grundstücken Kahlaische Straße 6
14. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Eigenbetrieb „Kultur und Marketing Jena“ (KMJ)
15. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Entwicklung der Rücklagen und Rückstellungen des Eigenbetriebes Kommunalservice Jena (KSJ) im Rahmen der Eingliederung von Aufgabenbereichen des Garten- und Friedhofsamtes zum 01.07.2003 in den Eigenbetrieb und Aktualisierung der Friedhofsflächen
16. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2003 der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP)
17. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wirtschaftsplan 2005 der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP)
18. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Jena „Kommunale Immobilien Jena“
19. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - 2. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb der Stadt Jena „Kommunalservice Jena“
20. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse Jena-Saale-Holzland
21. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse „Jena-Saale-Holzland“
22. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses
23. Beschlussvorlage Oberbürgermeister Bestätigung der sachkundigen Bürger für die Ausschüsse des Stadtrates
24. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Besetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Jena GmbH (TWJ)
25. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH
26. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Besetzung des Beirates der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH
27. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Besetzung des Beirates der jenawohnen GmbH
28. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Besetzung des Verwaltungsrates der Saale-Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH
29. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Besetzung des Beirates der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP)
30. Beschlussvorlage PDS-Fraktion - Stand der Umsetzung des Optionsmodells
31. Beschlussvorlage PDS-Fraktion - Ergänzung der Nahverkehrstarife Jenas zum 01.01.2005
32. Beschlussvorlage PDS-Fraktion - Rekonstruktion des Denkmals für die Opfer des Faschismus am Heinrichsberg

- 33. Beschlussvorlage FDP-Fraktion - Wiederherstellung von Parkflächen
- 34. Beschlussvorlage FDP-Fraktion - Umbesetzung im Werkausschuss des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena
- 35. Beschlussvorlage SPD-Fraktion - Mitglieder im Werkausschuss KIJ

**Der Oberbürgermeister**



**Öffentliche Bekanntmachung**  
Ausschusssitzungen

Am **26.10.2004, 18.30 Uhr**, findet im Haus auf der Mauer, Johannisplatz 26, die 2. Sitzung des **Kulturausschusses** statt.

*Tagesordnung:*

- Protokollkontrolle
- Beschlussvorlage Weitere Verfahrensweise zum Umgang mit den ehemals Eduard und Clara Rosenthal gehörenden Grundstücken Kahlaische Straße 6
- Gedenktafeln Camsdorfer Brücke und Prof. Dr. Bruno Bauch
- Eigenbetrieb Kultur und Marketing Jena (KMJ) – Information zum Marketingbereich (Einordnung im Organigramm)
- Wahl eines Mitglieds für den Beirat des Kassablanca Gleis 1 e.V.
- Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

Am **28.10.2004, 17.00 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses die Sitzung 33/2004 des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

*Tagesordnung:*

- Protokollkontrolle
- Heckenpflanzung Theatervorplatz
- Abschnittsbildung in der Kahlaischen Straße
- Abschnittsbildung in der Ziegenhainer Straße
- Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

**Verschiedenes**

**Beschluss der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krippendorf/Vierzehnheiligen**

Die Jagdgenossenschaft „Krippendorf/ Vierzehnheiligen“ hat auf der konstituierenden, nicht öffentlichen Mitgliedervollversammlung der Jagdgenossen aus der Gemarkung Krippendorf und Vierzehnheiligen am 21.07.2004 u.a. folgenden Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus den Jagdjahren 2001 – 2004 gefasst:

Für die vergangenen drei Jagdjahre (2001-2004) werden 13,- €/ha ausgezahlt. (siehe unten Korrektur des Beschlusses)

Abstimmungsergebnis:

Ja – Stimmen 17  
 Nein – Stimmen 0  
 Stimmenthaltungen 0

Zusätzlich wurde beschlossen, mit der Auszahlung nicht am 21.07.2004 zu beginnen, sondern nach Überprüfung des Jagdkatasters. Für die heute Anwesenden erfolgt die Auszahlung am 26.07.2004 zwischen 17.00-19.00 Uhr bei Frau Lammert, Krippendorf Am Gönnabach 13, 07751 Jena.

Abstimmergebnis:

Ja – Stimmen 11  
 Nein – Stimmen 6  
 Stimmenthaltungen 0

Die Flächenmehrheit der Ja-Stimmen wurde festgestellt.

**Korrektur des Beschlusses vom 21.07.2004 durch Vorstandssitzung vom 23.09.2004:**

Der Beschluss vom 21.07.2004 zur Auszahlung von 13,-€/ ha muss korrigiert werden, da bei der Berechnung des Auszahlungsbetrages von einer nicht korrekten bejagdbaren Grundfläche ausgegangen wurde und im Auszahlungsbetrag keine Trennung zwischen Reinerlös und Rücklage erfolgte.

Entscheidung des Vorstandes in der Sitzung am 23.09.2004:

Es kommen nur 5,50 €/ha Reinerlös für drei Jagdjahre (2001-2004) zur Auszahlung. So wurde bereits seit 26.07.2004 vorbehaltlich verfahren. Über den Anteil des zur Auszahlung kommenden Vermögens wird in der Mitgliederversammlung im März 2005 neu entschieden.

Der Jagdvorsteher  
 gez. R. Möhrl

## Start für IQ Innovationspreis Mitteldeutschland

*Erstmals länderübergreifender Wettbewerb - Preise von über 50.000 Euro*

Die regionale Wirtschaft hat gemeinsam mit den Städten Leipzig, Halle und Jena den ersten länderübergreifenden Innovationspreis gestartet. Die Oberbürgermeister von Leipzig, Halle und Jena, Wolfgang Tiefensee, Ingrid Häußler und Dr. Peter Röhlinger stellten in der vergangenen Woche den ***IQ Innovationspreis Mitteldeutschland*** gemeinsam mit Martin R. Luible, Geschäftsführer der Initiative „Regionenmarketing Mitteldeutschland“, vor, in der mehr als 50 strukturbestimmende Unternehmen der Region vereint sind. „Neu ist, dass der Preis über Ländergrenzen hinweg Wettbewerbe vereint, und die Wirtschaft als treibende Kraft hinter einem derartigen Wettbewerb steht“, betonte Luible. Der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland richtet sich vor allem an junge Unternehmer, Gründer, Studenten und Wissenschaftler.

Er ist mit Preisen im Wert von über 50.000 Euro dotiert.

Der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland ist ein bundesweiter Wettbewerb und als Dachmarke für die lokalen Innovationspreise der Partner konzipiert. „Damit stärken wir die Außenwahrnehmung unseres eigenen Innovationspreises“ meint Halles Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler: „Außerdem steigen mit dem Dachmarkenpreis die Gewinnchancen für die Teilnehmer – was zusätzlich die Attraktivität unseres Wettbewerbs erhöht.“ Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee ergänzt: „Das bedeutet, dass der Innovationspreis der Stadt Leipzig zusätzlich national wahrgenommen wird und so ein deutlich höheres Renommee erhält. Gleichzeitig ist dieser länderübergreifende Preis ein Schritt in die Richtung, Potenziale der gesamten Region zu bündeln.“ Auch Jenas Oberbürgermeister Dr. Peter Röhlinger ist von dem Konzept überzeugt: „Innovation ist der Motor unserer Region – alles was begrenzt, kann nur hindern. Vor allem für Startups und junge Firmen in wichtigen Zukunftsbranchen wird dieser Wettbewerb attraktiv sein.“

Die fünf Hauptpreise sind mit je 10.000 Euro verbunden, wovon die Hälfte in bar, die andere Hälfte als Leistungspaket zur Verfügung steht. Dabei kann es sich alternativ um einen Referenzauftrag durch eines der Mitgliedsunternehmen des Regionenmarketing Mitteldeutschland, Werbekampagnen, strategische Beratung bei der Vermarktung der Innovation oder auch Unterstützung bei der Geschäftsplanung handeln. Darüber hinaus werden die Sieger ein Jahr lang von einem Mentor betreut und durch die Mitgliedschaft im Regionenmarketing Mitteldeutschland in ein Netzwerk eingebunden, in dem sie wertvolle Kontakte knüpfen können. Alle Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen sind zu finden unter [www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de).

Ansprechpartner: Carsten Dieckmann (0341-600 16 23)

### **Baugrundstück vom Eigentümer zu verkaufen:**

#### **Sanierungsgebiet Innenstadt**

Grundstücksfläche 151 m<sup>2</sup>

Bebauungsmöglichkeit 3 G + 2 DG

Das Bebauungskonzept ist mit der Stadt abgestimmt.

**Kontaktaufnahme: 03641/504-230 und 504 -231**